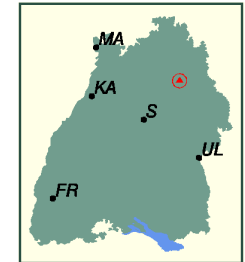




Steinbruch und Schotterwerk E von Wittighausen an der Straße nach Untermünkheim

Status: schutzwürdig
 Land-/Stadtkreis: Schwäbisch Hall
 Gemeinde: Untermünkheim
 Gemarkung: Untermünkheim
 TK25-Nr.: 6824 Schwäbisch-Hall
 R/H-Werte: 3552240 / 5446960



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

Der Steinbruch der Hohenloher Schotterwerke in Wittighausen erschließt Oberen Muschelkalk (Obere Hauptmuschelkalk-Formation, mo2, Nodosuskalk) bis in den Unterkeuper im Abraumbereich, der bis in den Hauptsandstein reicht. Stratigraphisch ergeben sich keine Besonderheiten, abgesehen davon, dass der Obere Kornstein als dickbankiger Bruchschillkalk ausgebildet ist und die Fränkischen Grenzschichten in Kalkfazies vorkommen. Auffällig ist eine große Doline in der Steinbruchwand, die durch Auslaugung im Mittleren Muschelkalk entstanden ist. Dies führte zu starken Schichtverbiegungen im Oberen Muschelkalk. Im westlichen Steinbruchsbereich sowie über den verbogenen Schichten im Mittelteil sind noch die Schichten des Unterkeuper erschlossen, die dort ebenfalls in die Schichtverbiegungen einbezogen sind.